



## NUR DIE STIMME ZÄHLT

CH – Kreuzlingen | afm. Im Februar ist es soweit: „The Voice of Switzerland“ geht in die zweite Runde.

Nach dem Erfolg der ersten Staffel suchen die Coaches zum zweiten Mal nach Gesangstalenten in der Schweiz. Das Prinzip ist bekannt: Die vier Schweizer Coaches Marc Sway, Stress, Stefanie Heinzmann und Philipp Fankhauser (von links nach rechts) sehen die Kandidaten in den Blind Auditions nicht, denn es zählen nur die Stimme und der Gesang der Teilnehmer. In den Battles und schließlich in den darauffolgenden Live Shows wird der Gewinner ermittelt.

Auch in der Bodenseeregion wurde und wird es spannend: Die Aufzeichnungen der Battles in Kreuzlingen fanden bereits in der Bodensee-Arena am 25. und am 26. Januar statt, wo im April dann auch die Live-Shows gedreht werden. 

Ab 22.02., SRF 1 | [thevoice.srf.ch](http://thevoice.srf.ch)

FOTO: SRF

## ... UND LÄUFT!

D – Konstanz | ms. Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt. Den hat Harry Ohlig schon vor über einem halben Jahr gemacht – und noch sehr, sehr viele vor sich: 7.700 Kilometer will er ab dem 10. Februar innerhalb eines Jahres für einen guten Zweck zurücklegen. Dafür hat er nun auch den Staranwalt Ingo Lenßen als Botschafter gewonnen.

Harry Ohlig will etwas bewegen. Aber nicht nur sich selbst. Schon lange setzt sich der 52-Jährige für Themen und Projekte ein, mit denen der Ottonormalverbraucher nicht sehr häufig in Kontakt kommt. Sein neues Projekt heißt „Giganica“ und klingt wirklich verrückt: Er möchte eine Million Euro für die 116 Kinderhospize Deutschlands sammeln. Dafür schnürt er 365 Tage am Stück die Laufschuhe, legt jeden Tag die Halbmarathondistanz von 21,0975 Kilometern zu Fuß zurück. Sein Weg wird ihn 30 Mal um den Bodensee führen.

Am 17. Januar konnte er den aus Film und Fernsehen bekannten Anwalt Ingo Lenßen als Botschafter gewinnen: „Harry Ohligs Aktion ist ein extrem wichtiger Beitrag für die öffentliche Wahrnehmung von Kinderhospizen“, erklärt Ingo Lenßen. „Die Mitarbeiter der Hospize leisten Unvorstellbares – nicht nur für die Kinder selbst, sondern besonders auch für deren Familien.“ Dass der Anwalt sich sofort für „Giganica“ begeisterte, verwundert indes nicht: Er hat sich bereits bei diversen Lesungen für Kinder als äußerst patent Vorleser ausgezeichnet (und dazu auch eine CD herausgebracht).

Insgesamt 365 Partner sucht Harry Ohlig für „Giganica“ – einen für jeden Tag der Aktion. 365 Partner, die jeweils 3.850,- Euro spenden:



Damit wäre die Million locker übertroffen. Zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen haben sich schon angeschlossen, viele weitere werden folgen. Harry Ohlig selbst ist topfit und bestens vorbereitet: Über 2.300 Trainingskilometer hat er inzwischen hinter sich. Die Reise wird lang und anstrengend – aber sie lohnt sich.

„Giganica“ startet am 10. Februar, dem „Tag der Kinderhospizarbeit“ um 10 Uhr (Startschuss 12 Uhr) am Hotel RIVA in Konstanz. Über den Fortschritt der Aktion informiert [www.giganica.de](http://www.giganica.de). 